

Was nun den Zweck oder das Absehen der Frey-Maurer betrifft, so kan ich eigentlich nichts besonders davon gedencken; derjenige, welcher einer werden will, oder einer werden kan, wird solches am ersten und besten erfahren können; überhaupt aber bin ich der Meynung, daß, weil die Frey-Maurer recht gute Leute sind, welche viele Tugenden besitzen, ihr Absehen auch recht gut seyn müsse. Was einige Scribenten von den eigentlichen Umständen des Absehens melden, scheint mir gar zu gering zu seyn, und glaube ich keinesweges, daß die Frey-Maurer solchen Kleinigkeiten nachgehen, sondern bin vielmehr überzeuget, daß ihr Absehen auf wichtigere Dinge gehe, die da jederman können glücklich machen, ohne daß dem Dritten oder dem Nächsten Schaden dadurch zugefügt werde.

Ich bedauere zwar einstheils von Herzen, daß der Frey-Maurer-Orden von so vielen unverständigen Leuten alles Ubel erdulden und leiden muß; anderntheils aber kan ich nicht bergen, daß es mir einiger Massen lieb ist. Meine Betrübniß, die ich habe, rühret aus einer billigen natürlichen Regung her; dann weil die Götter der Erden, welchen man aus einer sonderlichen Geblüts-Regung alle Submission und Devotion leistet, zum Theil selbst als hellerscheinende Planeten an dem schönen Ordens-Himmel der Frey-Maurer stehen, so kan ich nicht umhin, meinen Verdruß darüber an den Tag zu legen; sintemahlen diese grosse Sterne in dem Orden von einigen bösem Menschen in Person durch den Frey-Maurer-Orden angegriffen und beleidiget werden. Dasjenige Vergnügen aber, was ich darüber, jedoch mäßiglich, habe, kan

kan